



Tagesordnung

TOP 1 Redaktionelle Satzungsänderung:
Information und Beschluss

TOP 2 Monitoring zu Mittelabruf und
Projekten

1. Regionalmanagement
2. Bioenergie-Region / Projektmanagement
Energiewende

TOP 3 Finanzmanagement LEADER:
Anpassung der Budgets zu den
Entwicklungszielen

TOP 4 Evaluierung der Vereinsarbeit: Effizienz,
Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und
Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und
Gremien

1. Vorstellung im Plenum:
 - a) Ergebnisse der Evaluation vom Oktober 2016
 - b) Kurze Stellungnahme zur Ausgangssituation
2. Workshop-Phase für folgende Zielgruppen:
 - a) Kommunen
 - b) Privatpersonen und WiSo-Partner
 - c) Fachbeirat
3. Zusammenfassung und Ergebnispräsentation im Plenum

TOP 5 Wünsche, Anregungen



TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung Vereinsgründung

- Ø Gründungsversammlung am 28.10.2014: Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder und der weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums jeweils mit **relativer Mehrheit**
- Ø In das Vorstandsgremium und in das Leader-Entscheidungsgremium wurden die Kandidaten mit dem jeweils besten Stimmenergebnis gewählt
- Ø Mit Datum vom 14.11.2014 wurden Hrn. Notar Haubold Vereinssatzung, Gründungs- und Wahlprotokoll und Geschäftsordnungen vorgelegt
- Ø Mit Datum vom 02.12.2014 nahm – ohne Beanstandungen – das Registergericht Straubing die Eintragung in das Vereinsregister vor



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung Rechtsslage

- Ø Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder und der weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums muss nach dem **Wortlaut** der Vereinssatzung und der Geschäftsordnung für das Leader-Entscheidungsgremium aber jeweils mit **einfacher Mehrheit** erfolgen
- Ø Paragraph 10 IV 4 Vereinssatzung: *„Der Vorsitzende und seine beiden Vertreter werden mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt, die weiteren Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit.“*
- Ø Artikel 2 III 1 Geschäftsordnung Leader-Entscheidungsgremium: *„Das Leader-Entscheidungsgremium – mit Ausnahme des Vorstandes – wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit auf die Dauer der aktuellen Leader-Förderperiode gewählt, [...].“*



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Rechtslage

- ∅ Nach einschlägiger Rechtsprechung werden die unterschiedlichen Mehrheitsquoten wie folgt definiert:
 - Mit **absoluter Mehrheit** ist gewählt, wer mehr als 50 % der Stimmengesamtheit bei Berücksichtigung von Enthaltungen auf sich vereint
 - Mit **einfacher Mehrheit** ist gewählt, wer mehr als 50 % der Stimmengesamtheit bei Nicht-Berücksichtigung von Enthaltungen auf sich vereint
 - Mit **relativer Mehrheit** ist gewählt, wer jeweils mehr Stimmen auf sich vereint, als jeder andere für sich, wobei Enthaltungen unberücksichtigt bleiben
- ∅ Die weiteren Vorstandsmitglieder und die weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums wurden tatsächlich entgegen des Wortlauts der Vereinssatzung und der einschlägigen Geschäftsordnung nicht mit einfacher, sondern mit relativer Mehrheit gewählt
- ∅ Rechtsgrundsatz „Falsa demonstratio non nocet“ => Verwendung einer falschen Begrifflichkeit schadet nicht, wenn sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig waren



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- ∅ Im üblichen Sprachgebrauch wird bisweilen mit „einfacher Mehrheit“ das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ gemeint
- ∅ Kein Gründungsmitglied hat die Rechtmäßigkeit der Wahlgänge beanstandet
- ∅ Um die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder zu erleichtern, ist **Paragraph 10 IV 4 Vereinssatzung** anlässlich der Gründungsversammlung gegenüber der Entwurfsfassung dahingehend abgeändert worden, dass der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter mit absoluter Mehrheit und die weiteren Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit zu wählen sind, wohingegen ursprünglich sämtliche Vorstandsmitglieder mit absoluter Mehrheit zu wählen waren



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- Ziel der Wahlvereinfachung – in Niederschrift festgehalten – ist nur zu erreichen, wenn mit „einfacher Mehrheit“ das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ verstanden wird
- Nebeneinander der Begrifflichkeiten „absolute Mehrheit“ und „einfache Mehrheit“ macht nur Sinn, wenn mit „einfacher Mehrheit“ das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ verstanden wird.
- Ziel, den Vorsitzenden und die Stellvertreter einerseits und die weiteren Vorstandsmitglieder andererseits mit qualitativ unterschiedlichen Mehrheitsquoren zu wählen, wird nicht erreicht, wenn mit „absoluter Mehrheit“ mehr als 50 % der Stimmengesamtheit bei Berücksichtigung von Enthaltungen und mit „einfacher Mehrheit“ mehr als 50 % der Stimmengesamtheit bei Nicht-Berücksichtigung von Enthaltungen verstanden wird



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- ∅ Für den Umstand, dass mit „einfacher Mehrheit“ bei Paragraph 10 IV 4 Vereinssatzung das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ gemeint war, sprechen auch die unbeanstandet gebliebenen Erklärungen des Wahlleiters, wie sie im Wahlprotokoll enthalten sind
- „Gewählt ist jeweils, wer mehr Stimmen auf sich vereint, als jeder andere für sich.“
- „Die weiteren Vorstandsmitglieder des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. (Beisitzer/-innen) werden in Sammelabstimmung gewählt.“
- ∅ Die Durchführung einer Sammelabstimmung (= Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder in einem Wahlgang) spricht dafür, dass die Wahlberechtigten tatsächlich mit relativer Mehrheit wählen wollten, war doch aufgrund der Vielzahl der Kandidatenvorschläge nicht davon auszugehen, dass zu wählenden Bewerber auf Anhieb jeweils mehr als 50 % aller abgegeben gültigen Stimmen auf sich vereinen



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- ∅ Um die Wahl der noch unbesetzten Positionen im Leader-Entscheidungsgremium analog der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder zu erleichtern, ist **Artikel 2 III 1 Geschäftsordnung Leader-Entscheidungsgremium** anlässlich der Gründungsversammlung gegenüber der Entwurfsfassung dahingehend abgeändert worden, dass die noch vakanten Positionen mit einfacher Mehrheit zu wählen sind, wohingegen ursprünglich mit absoluter Mehrheit zu wählen war
- Ziel der Wahlvereinfachung – in Niederschrift festgehalten – ist analog zur Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder nur zu erreichen, wenn mit „einfacher Mehrheit“ das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ verstanden wird



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- ∅ Für den Umstand, dass mit „einfacher Mehrheit“ bei Artikel 2 III 1 Geschäftsordnung Leader-Entscheidungsgremium das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ gemeint war, sprechen auch die unbeanstandet gebliebenen Erklärungen des Wahlleiters, wie sie im Wahlprotokoll enthalten sind
- *„Gewählt ist jeweils, wer mehr Stimmen auf sich vereint, als jeder andere für sich.“*
- *„Sodann werden die noch offen Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums in Sammelabstimmung gewählt.“*
- ∅ Die Durchführung einer Sammelabstimmung (= Wahl der noch unbesetzten Positionen im Leader-Entscheidungsgremium in einem Wahlgang) spricht dafür, dass die Wahlberechtigten tatsächlich mit relativer Mehrheit wählen wollten, war doch aufgrund der Vielzahl der Kandidatenvorschläge nicht davon auszugehen, dass die zu wählenden Bewerber auf Anhieb jeweils mehr als 50 % aller abgegeben gültigen Stimmen auf sich vereinen



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Waren sich die Beteiligten über den Begriffsinhalt einig?

- Ø Gründungsmitglieder waren bei der Verabschiedung von Paragraph 10 IV 4 Vereinssatzung und Artikel 2 III 1 Geschäftsordnung Leader-Entscheidungsgremium der Auffassung, dass „einfache Mehrheit“ ein Synonym für „relative Mehrheit“ ist, mithin gewählt ist, wer jeweils mehr Stimmen auf sich vereint, als jeder andere für sich
- Ø **Falsa demonstratio non nocet (+)**
- Ø **Wahl der der weiteren Vorstandsmitglieder und der weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums erfolgten im Einklang mit Vereinssatzung bzw. Geschäftsordnung, weil nach dem allein maßgeblichen Begriffsverständnis die Wahlen mit relativer Mehrheit durchzuführen waren**
- Ø **Gründungsversammlung hat sich lediglich irrtümlicherweise des falschen juristischen Begriffs bedient**
- Ø **Zur rechtlichen Absicherung wird nach Absprache mit Hrn. Notar Haubold empfohlen, klarstellende Beschlüsse zu fassen**



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Bisheriger Verfahrensgang

- Ø Fehleraufdeckung
- Ø Anfrage bei Leader-Management
- Ø Interne juristische Abklärung
- Ø Abstimmung mit Hrn. Notar Haubold
- Ø Information des Vorstands und des Leader-Entscheidungsgremiums in den jeweiligen Sitzungen vom 12.04.2016



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Überblick über die zu fassenden Beschlüsse

Nach der Vorstandsempfehlung vom 12.04.2016 sollen in der heutigen Mitgliederversammlung Beschlüsse gefasst werden ...

- zur Feststellung, dass die Gründungsversammlung bei Paragraph 10 IV 4 Vereinssatzung und Artikel 2 III 1 Geschäftsordnung Leader-Entscheidungsgremium unter dem Rechtsbegriff „einfache Mehrheit“ tatsächlich das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ verstand
- zur redaktionellen Änderung der Vereinssatzung und der Geschäftsordnung für das Leader-Entscheidungsgremium an den betreffenden Stellen (=> An die Stelle des fälschlicherweise verwandten Rechtsbegriffs „einfache Mehrheit“ soll jener der „relativen Mehrheit“ treten)
- zur Feststellung der Rechtsgültigkeit der bisher von den betroffenen Gremien gefassten Beschlüsse



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Beschluss

1. Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass im Rahmen der Gründungsversammlung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. vom 28.10.2014 unter dem in § 10 IV 4 der Vereinssatzung und in Art. 2 III 1 der Geschäftsordnung für das Leader-Entscheidungsgremium verwandten Begriff „einfache Mehrheit“ bei Satzungs- bzw. Geschäftsordnungserlass tatsächlich das Mehrheitsquorum der „relativen Mehrheit“ verstanden worden ist.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

2. Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass man sich in der Gründungsversammlung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. vom 28.10.2014 zur Vereinfachung des Wahlverfahrens bei Satzungs- bzw. Geschäftsordnungserlass bewusst dafür entschieden hat, sowohl die weiteren Vorstandsmitglieder als auch die weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums tatsächlich mit relativer Mehrheit zu wählen.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

3. Um dieses im Zeitpunkt des Satzungserlasses tatsächlich gewollte Mehrheitsquorum auch in der Vereinssatzung mit dem richtigen juristischen Terminus wiederzugeben, wird § 10 IV 4 redaktionell geändert und lautet künftig wie folgt: *„Der Vorsitzende und seine beiden Vertreter werden mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt, die weiteren Vorstandsmitglieder mit relativer Mehrheit.“*



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Beschluss

4. Zur Vereinheitlichung wird § 14 III der Vereinssatzung geändert und lautet künftig wie folgt:

„Soweit nicht das Gesetz oder andere Rechtsvorschriften bzw. Bestimmungen dieser Satzung oder Regelungen der allgemeinen oder einer besonderen Geschäftsordnung entgegenstehen, entscheidet

- *bei Beschlüssen die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.*
- *bei Wahlen die relative Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit sind Stichwahlen durchzuführen.“*



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung

Beschluss

5. Um dieses im Zeitpunkt des Geschäftsordnungserlasses tatsächlich gewollte Mehrheitsquorum auch in der Geschäftsordnung für das Leader-Entscheidungsgremium mit dem richtigen juristischen Terminus wiederzugeben, wird Art. 2 III 1 redaktionell geändert und lautet künftig wie folgt:

„Die Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums – mit Ausnahme des Vorstandes - werden von der Mitgliederversammlung mit relativer Mehrheit auf die Dauer der aktuellen Leader-Förderperiode gewählt, es sei denn, förderrechtliche Vorgaben machen eine vorzeitige Neuwahl erforderlich.“



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

6. Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass die weiteren Vorstandsmitglieder und die weiteren Mitglieder des Leader-Entscheidungsgremiums in der Gründungsversammlung vom 28.10.2014 in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung in der Fassung vom 28.10.2014 bzw. der Geschäftsordnung für das Leader-Entscheidungsgremium in der Fassung vom 28.10.2014 gewählt wurden.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

7. Die Mitgliederversammlung bestätigt die Rechtsgültigkeit der Zusammensetzung des Vereinsvorstands und des Leader-Entscheidungsgremiums und die Rechtsgültigkeit sämtlicher Beschlussfassungen dieser beiden Gremien.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

8. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die vorgenannten Beschlüsse dem Notariat zur Prüfung vorzulegen und die Satzungsänderungen über diesen dem Registergericht zukommen zu lassen.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP 1 Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung**Beschluss**

9. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die geänderte Geschäftsordnung des Leader-Entscheidungsgremiums neu auszufertigen und vor Bekanntmachung ebenfalls dem Notariat zur Prüfung vorzulegen.



Autor – Kienberger, geändert Hölzl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement – a) Personalförderung



Abrechnungszeitraum
15.12.2014 - 14.10.2015 (Personalkosten) bzw. - 16.11.2015 (weitere Kosten)

	Kosten	Förderfähige Kosten	Ansatz 2015	Förderfähige Kosten lt. Mittelabruf vom 11.12.15	Kürzungen / nicht förderfähige Ausgaben
Personalkosten	53.078,28 €	45.434,12 €	96.000,00 €	45.242,72 €	191,40 €
Dienstreisekosten	481,35 €	481,35 €	2.000,00 €	481,35 €	- €
Öffentlichkeitsarbeit	2.551,85 €	2.551,85 €	25.000,00 €	2.069,30 €	482,55 €
Externe Dienstleistungen	3.177,30 €	3.177,30 €	3.000,00 €	2.541,84 €	635,46 €
Sonstige Geschäftsausgaben	1.521,38 €	1.521,38 €	4.000,00 €	1.505,02 €	16,36 €
Summe	60.810,16 €	53.166,00 €	130.000,00 €	51.840,23 €	1.325,77 €

Zuschussanspruch	25.920,12 €
Einbehalt 20 % bis Endverwendungsnachweis	5.184,02 €
Auszahlungsbetrag 2015	20.736,09 €

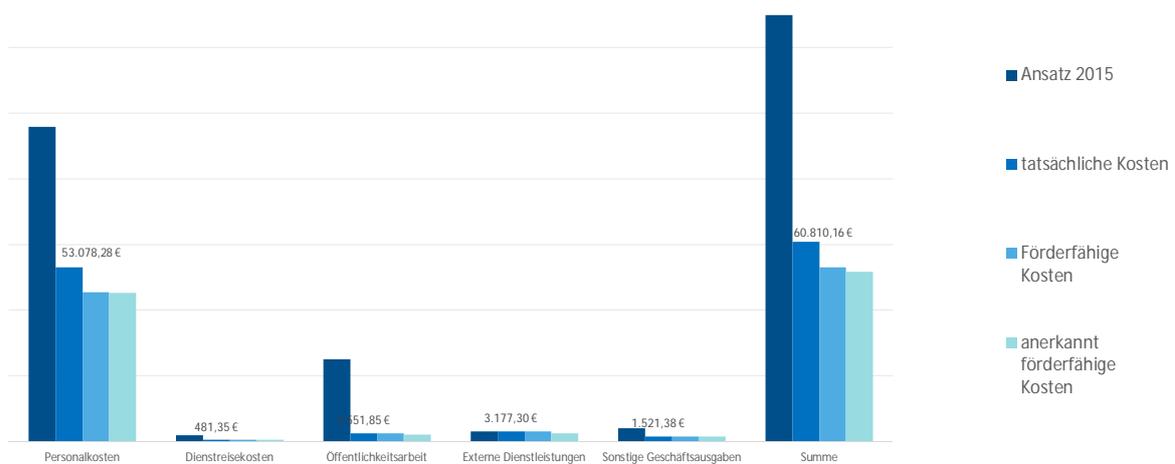


9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



	Haushaltsrest 2015	Ansatz 2016	Haushaltsrest 2016	Voraussichtl. Verbindlichk.	Noch verfügbare Mittel 2016
Personalkosten	42.921,72 €	96.000,00 €	138.921,72 €	96.009,30 €	42.912,42 €
Dienstreisekosten	1.518,65 €	2.000,00 €	3.518,65 €		3.518,65 €
Öffentlichkeitsarbeit	22.448,15 €	50.000,00 €	68.466,48 €	23.460,81 €	45.005,67 €
Externe Dienstleistungen	-177,30 €	6.000,00 €	5.822,70 €		5.822,70 €
Sonstige Geschäftsausgaben / Sachmittel	2.478,62 €	3.000,00 €	5.377,58 €		5.377,58 €
Summe	69.189,84 €	157.000,00 €	222.107,13 €	119.470,11 €	102.637,02 €



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Gründe für Differenz zwischen Ansatz und tatsächlichen Kosten:

1. Personalkosten

- Einstellung Assistenzkraft mit 60 % VAÄ statt 100 %
- Einstellung Assistenzkraft zum 01.08. bzw. 01.10.2015 statt 01.01.2015
- Studentische Hilfskraft nur zur Hälfte ausgeschöpft

2. Dienstreisekosten

- weniger Personal als geplant

3. Öffentlichkeitsarbeit

- weniger Personal als geplant
- langwieriger Entscheidungsprozess Umsetzung Bildungsregion
- Umsetzung Homepage Zukunftsbüro/Regionalentwicklungsverein in Eigenleistung



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Gründe für Differenz zwischen Ansatz und tatsächlichen Kosten:

4. Sachmittel/Geschäftsausgaben

- Verzicht auf geplante Anschaffungen
- z. T. Bereitstellung durch Landratsamt

5. Insgesamt

- Auszahlungsantrag von Förderstelle erwünscht bis Ende Oktober 2015
- è im Schnitt nur zehn von zwölf Monaten abgerechnet



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Gründe für Differenz zwischen tatsächlichen und anerkannt förderfähigen Kosten:

1. Personalkosten

- Bezahlung nach TVöD, Förderung TVL
- Prüfung der Förderung einer Zusatzversicherung für die Assistenzkraft

2. Öffentlichkeitsarbeit, Externe Dienstleistungen und Sachkosten

- Abzug von 20 % für Ausgaben, die auch dem Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V. dienen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 1: Nachhaltigkeit

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Öffentlichkeitsarbeit NawaRo	Testimonials NawaRo	■ ■ ■ X	Mitarbeit bei Aufnahmen Imagefilm
	NawaRo-Infoveranstaltung Bauherren	■ X ■	Hausbesitzertag, Bauherrentag 2015 BER
	NEU: NawaRo-Infobox der Netzwerkpartner	X ■ ■	
	NEU: Display	■ X ■	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
 bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung
Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 1: Nachhaltigkeit

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
NawaRo-Bildung für Kinder	NawaRo-Maskottchen	■ X ■	
	NawaRo-Bilderbuch	■ X ■	
Regionale Produkte	Vermarktung Regionaler Produkte	■ ■ ■ X	
	Regionale Produkte in der Großküche	■ ■ ■ X	
	Gesunde Pause	■ ■ ■ X	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
 bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung
Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 1: Nachhaltigkeit

Öffentlichkeitsarbeit
NawaRo
NawaRo-Infobox
Display



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Umsetzung Bildungsregion	Bildungsportal	x	Über Projektförderung Rm
	Jährliches Bildungstreffen	x	Bildungsforum 2015
	Vernetzung Ehrenamt – Schule	x	Derz. kein Interesse Ideeengeb.
	Durchgängiges Leitkonzept Schule	x	Bisher über BER
	Kompendium Berufsbild NawaRo	x	Über Projektförderung Rm
	Übergangsmanagement	x	Nachwuchshandwerkertag



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
 1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Umsetzung Bildungsregion

Übergangsmanagement –
 Nachwuchshandwerkertag



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
 1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Umsetzung Bildungsregion
 Durchgängiges Leitkonzept
 Schule



Lehrerfortbildung



Unterrichtsmodule
 Energieerzeugung mit
 Radwanne und
 Reichtoffeln
 Betreift:
 Gymnasium
 Reichtshule
 5/2



Mitmachstationen „Nachwuchshandwerkertag“ im Bürgerpark



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Fachkräftemangel	Flyer Ferienjobs und Praktika	■ ■	⇒ Aufnahme in Bildungsportal
	Ausbau dualer Studienangebote in der Region	■ x ■	
	Studentenführer „Willkommen in Straubing“	■ ■	⇒ Infos für Studenten in Bildungsportal
	Flyer „Beste Chance für Studienabbrecher“	■ x ■	Kooperationsprojekt Beste Chance mit Cham und Regen
	NEU Aufbau Projektgruppe Fachkräftemangel	x ■ ■	
	NEU Berufsinfortag Duale Ausbildung	■ x ■	
	NEU Medienkampagne Beruferadar	■ x ■	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Fachkräftesicherung

- Kooperation der Regionalmanagements Landshut, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn und Straubing-Bogen
- Zusammenarbeit mit Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz und Bundesagentur für Arbeit und den regionalen Innungen und Berufs(fach)schulen
- Umsetzung mit TV, Radio und Presse
- Vorstellung von Ausbildungsberufen mit Nachwuchsmangel



Die Vertreter der Regionalmanagements, der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer sowie des Niederbayernforums ziehen gemeinsam an einem Strang: für die duale Ausbildung und gegen den Fachkräftemangel. (Foto: set)

Ein Beruferadar für Niederbayern

Landkreisübergreifendes Projekt will Ausbildung beliebter machen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Kein Talent darf verloren gehen	Infoveranstaltung für Gruppen- und Jugendbetreuer	x	☞ Aufnahme in Bildungsportal
	Übersicht über behindertengerechte Freizeitangebote und Ferienprogramm		
	NEU: Begehung Jugendfreizeitstätten	x	
	NEU: Regionaltag möglichst barrierefrei	x	
	NEU: Bildungsportal barrierefrei	x	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 3: Bildung

Kein Talent darf verloren gehen

- Infoveranstaltung für Gruppen- und Jugendbetreuer
- Veranstalter Kreisjugendring
- Angebot Workshop Barriere-Frei-Zeit bei Betreuerseminar des KJR im Februar: Fast alle Seminar-Teilnehmer haben an dem Workshop teilgenommen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 4: Lebensqualität

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Familien	Familienbeauftragte vor Ort	■ ■ ■ X	
	Familientarif	■ ■ ■ X	
Zuwanderer	Multi-Kulti-Woche	■ ■ ■	Evtl. Multi-Kulti-Bereich bei Regionaltag
	Willkommensmappe = Infos zur Region	■ ■ ■	Bildungsportal: Informationen für Zuwanderer
	Lotsen für Zuwanderer	■ ■ ■ X	
	NEU: Bildungskordinator für Neuzugewanderte	■ X ■	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 4: Lebensqualität

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Mobilität	Mobiler Dorfladen	■ ■ ■	Initiativen über ILE und LEADER
	Teilraumbetrachtung zum Lückenschluss	■ X ■	Mobilitätskonzept inkl. Testaktion mit NW NawaRo
	Barrierefreier Privatbau - Infoveranstaltung	■ ■ ■ X	



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
 1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 5: Impulse – Imagebildung - Identifizierung

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand	Ersetzt durch
Öffentlichkeitsarbeit	Vereinslogo	X	
	Sonderseite im Straubinger Tagblatt	X	
	Neugestaltung Homepage	X	
	Testimonials		X
	Journalistische Unterstützung	X	
	NEU: Aktualisierung Imagekampagne		X

„NawaRo-Trust is energy“
 Aktion ILE Bayerwald
 Medienkampagne Berufe
 Aktualisierung Imagefilm



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
 bisher nicht angegangen

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
 1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 5: Impulse – Imagebildung - Identifizierung

Vereinslogo
 Sonderseite im Straubinger Tagblatt
 Neugestaltung Homepage



TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - a) Personalförderung



Entwicklungsziel 5: Impulse – Imagebildung - Identifizierung

Handlungsziel	Projekt lt. ÜREK	Stand		Ersetzt durch
Geschäftsführung Vernetzung	Personal	x		Nicht vollständig besetzt
	Regionaltag		x	2017
	Bilanz- und Regionalkonferenz Ende Förderzeitraum			Ende 2017 – Anfang 2018
	Begleitung von Projektgruppen und Arbeitskreisen	x		3 Projektgruppen, 3 Arbeitskreise gestartet



Umgesetzt In Umsetzung/Planung
bisher nicht angegangen

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung
Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - b) Projektförderung



1. Beschluss Antragsstellung im Ausschuss für Wirtschaft - Tourismus - Entwicklung am 05.10.2015
2. Kooperationsvereinbarung Landkreise Regen und Cham 08.12.2015
3. Kooperationsvereinbarung Stadt Straubing am 10.12.2015
4. Versand Antrag 15.12.2015
5. Zustimmung zum Vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 28.12.2015
6. Förderbescheid?



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung
Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten		1. Regionalmanagement - b) Projektförderung	
Projekt 1 – Kooperation: Beste Chance			
Eigenfinanzierung Regionalmanagement A		1.500,00 €	
Co-Finanzierung Projektpartner		1.500,00 €	
Förderung StMFLH		7.000,00 €	
Summe		10.000,00 €	
Projekt 2 – Kooperation: Bildungsportal			
Eigenfinanzierung Regionalmanagement A		1.500,00 €	
Co-Finanzierung Projektpartner		1.500,00 €	
Förderung StMFLH		7.000,00 €	
Summe		10.000,00 €	
Projekt 3 – Kooperation: Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffe			
Eigenfinanzierung Regionalmanagement A		9.682,75 €	
Co-Finanzierung Projektpartner		7.689,00 €	
Förderung StMFLH		40.534,08 €	
Summe		57.905,83 €	
Projekt 4 – Kooperation: Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe			
Eigenfinanzierung Regionalmanagement A		3.750,00 €	
Co-Finanzierung Projektpartner		3.750,00 €	
Förderung StMFLH		17.500,00 €	
Summe		25.000,00 €	
Gesamtaufwendung Regionalmanagement		16.432,75 €	
Gesamt-Co-Finanzierung Kooperationspartner		14.439,00 €	
Gesamtaufwendung StMFLH		72.034,08 €	
Gesamtkosten		102.905,83 €	

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung



Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten		1. Regionalmanagement - b) Projektförderung											
Projekttitel	2016/1	2016/2	2016/3	2016/4	2017/1	2017/2	2017/3	2017/4	2018/1	2018/2	2018/3	2018/4	
Beste Chance	Anwerbung interessierter Firmen	Info-Veranstaltung für Studierende	Coaching für Studierende und für Firmen	Evaluation	Ggf. Überarbeitung Konzept	Info-Veranstaltung für Studierende	Coaching für Studierende und für Firmen			Info-Veranstaltung für Studierende	Coaching für Studierende und für Firmen	Abschlussveranstaltung mit Erfolgsbeispielen	
Bildungsportal	Aufbau inhaltliche Struktur	Erarbeitung Frame	Eingabe und Verlinken										
	Sammeln der Daten, Einholung der Verlinkungsrechte												
Kompendium	Vergabeverfahren Report	Datenermittlung, Interviews		Auswertung und Bericht	Inhaltliche Erarbeitung der Broschüre (Kompendium)		Gestaltung, Bedarfsermittlung und Druck der Broschüre	Präsentation der Broschüre	Präsentation auf regionaler Ausbildungs-messe	Verteilung auf Firmen und Schulen	Präsentation auf weiterer Messe	1. Qualifizierungsreihe	2. Qualifizierungsreihe
Maskottchen und Bilderbuch	Gestaltungswettbewerb Maskottchen POSBOS		Grafische Gestaltung durch Werbeagentur	Erarbeitung sachliche Hintergründe, Story, Hintergrundbilder (regionale Fotoaufnahmen?) für Bilderbuch durch Projektseminar eines Gymnasiums		Animation der Maskottchen entsprechend Story		Drucklegung	Vorstellung und Ausgabe an Kindergärten und Grundschulen				

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung



Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - c) Aktuelle Planungen



1. Projekte Fachkräftemangel
 - Ø Lehrerfortbildung zum Thema Berufswahl
2. Thema Willkommenskultur
 - Ø Bildungskoordinator Neuzugewanderte
 - ü Förderantrag eingereicht
 - Ø Vollfinanzierung durch BMBF einer Vollzeitkraft für maximal 2 Jahre
 - Ø Aufgaben: Koordination der bestehenden und Aufbau neuer Bildungsangebote für Neuzugewanderte
 - Ø Umsetzung von Rubrik „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ im Bildungsportal



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - c) Aktuelle Planungen



3. Projekte Mobilität
 - Ø Nachhaltige Mobilität in der Region Straubing-Bogen
 - Ø Start: Bestands- und Bedarfsanalyse in Zusammenarbeit mit Technologie- und Förderzentrum, C.A.R.M.E.N. e. V. und LandSchafttEnergie
 - Ø Umsetzung über Bürgeraktion è **Gleichzeitig Bewusstseinsbildung**
 - Ø Förderung über Öffentlichkeitsarbeit Regionalmanagement
 - Ø Mitarbeit Projektmanagement Energiewende
 - Ø Parallel: Anbahnung Pilotprojekt?



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

1. Regionalmanagement - c) Aktuelle Planungen



4. Regionaltag 2017

- Ausschreibung und Auswahl Veranstaltungsort im Sommer 2016
 - Anpassung Veranstaltungslayout im Herbst 2016
 - Akquisition Ausstellung voraussichtlich Winter 2016/2017
 - Akquisition Bühnenprogramm voraussichtlich Winter 2016/2017
 - Gestaltung Stand Regionalentwicklungsverein/Zukunftsbüro
 - Gesamtkosten: erfahrungsgemäß ca. 20.000 – 25.000 €
- } 2017



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten

2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

Bioenergie-Region Straubing-Bogen in Zahlen

Mittelabruf 2009 – 2015



Art	Betrag	Anteil
Gesamtausgaben	975.000 €	100 %
- Projekte	506.000 €	52 %
- Personal	399.000 €	41 %
- Sachmittel	70.000 €	7 %
Fördermittel	623.000 €	64 %
Drittmittel	146.000 €	15 %
Eigenanteil Landkreis	206.000 €	21 %

Co-Finanzierungsbeiträge:

Kommunen: ca. 80.000 €
 Stadt Straubing: 45.000 €
 Landkreis Cham: ca. 21.000 €

Personal- und Dienstleistungen:

- TFZ
- C.A.R.M.E.N. e.V.
- WZ
- ZVH
- Radio AWN
- Straubinger Tagblatt



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten 2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

EnergieForum 2016

21. Januar 2016, Gründerzentrum Straubing-Sand
ca. 50 Teilnehmer

3 Workshops:

- I. Die Rolle der Kommune in der Energiewende
- II. Ideenwerkstatt – Maßnahmen, Projekte und Aktionen für den Landkreis
- III. Was wollen und was können wir erreichen? Ziele und Kennzahlen für den Landkreis



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten 2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

EnergieForum 2016

21. Januar 2016, Gründerzentrum Straubing-Sand

Ergebnisse:

- § Hohe Potenziale bei Energieeinsparung und Energieeffizienz.
- § Kommunen sollen als Vorbilder mit gutem Beispiel vorangehen.
- § Kommunales Energiemanagement als Leuchtturmprojekt.
- § Regionale und überschaubare Zieldefinitionen.
- § Klimaschutz und Dekarbonisierung wieder mehr in den Vordergrund rücken.
- § Alle Bürger mit ins Boot holen.



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten 2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

Aktion „Heizungspumpe tauschen und gewinnen!“



Landkreis
Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft

Heizungspumpe tauschen und gewinnen!

Der Landkreis Straubing-Bogen verlost 100 x 100 € beim Austausch ineffizienter Heizungspumpen.

Ineffiziente Heizungspumpen sind keine Stromfresser, denn sie heizen das ganze Jahr über auf Hochdruck und das oft viel eher, viel zu hohen Leistung.

Mit einer hocheffizienten Heizungspumpe können Sie den Stromverbrauch Ihres Heizsystems um bis zu 80 % verringern. Das ist klare Klimaschutz und spart bares Geld.

Wirden Sie 2016 zum Energieeffizienzstarke? Ich wünsche Ihnen viel Glück!

Stefan Kain
Landr. 1. Stellv.

Aktionszeitraum
01.01.2016 bis
31.10.2016

100 x 100 € zu gewinnen

Heizungspumpe tauschen und gewinnen!

Landkreis
Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft

Wer vom **01.01.2016 bis 31.10.2016** in seinem Ein- oder Zweifamilienhaus im Landkreis Straubing-Bogen eine hocheffiziente Heizungspumpe einbauen lässt,

kann an der Verlosung des Landkreises teilnehmen und mit etwas Glück eine Prämie von 100 € gewinnen!

Aktionszeitraum
01.01.2016 bis
31.10.2016

100 x 100 € zu gewinnen

So werden Sie in 3 Schritten zum Energiegewinner:

1. Hocheffiziente Heizungspumpe einbauen lassen. (Energie-Effizienz-Index $\leq 0,23$)
2. Teilnahmechein ausfüllen und Fachuntersnehmerklärung unterschreiben lassen.
3. Teilnahmechein und Kopie der Rechnung bis zum 31.10.2016 an den Landkreis Straubing-Bogen schicken!

Den Teilnahmechein sowie weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie beim Landratsamt Straubing-Bogen, den Gemeindeverwaltungen und unter www.landkreis-straubing-bogen.de.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Aktions-Seite auf der Landkreis-Homepage.



V.i.S.d.P.:
Landkreis Straubing-Bogen
Landratsstraße 15, 94315 Straubing
Tel: 09421 / 973-0



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten 2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

Energie-Scouts

- § Projekt aus BER soll fortgeführt werden
- § Evaluation im Juli 2015
- § Workshop am 30. April 2016 in Ascha:
 - Aufgabendefinition
 - Fortbildungen
 - Öffentlichkeitsarbeit
- § 30 Scouts in 19 Gemeinden!

Förderung über Regionalmanagement:

- ü Fortbildungen und Ausstattung
- ü Öffentlichkeitsarbeit
- ü Aktionen und Veranstaltungen der Energie-Scouts



Der Energie-Scout als Multiplikator und Netzwerker
„Botschafter in Sachen Energiewende“



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

Ausbau der Homepage zum Informationsportal

- § Aktuelle Projekte und Aktionen
- § Energie-Scouts
- § Förder-Informationen
- § Bildungsangebote
- § Newsletter Energiewende
- § Downloadbereich
- § Energienutzungsplan
- § Bioenergie-Region

- Wirtschaftsserviceteam
- Ausbildung im Landkreis
- Gewerbefächern
- Hafen Straubing-Sand
- Land- & Forstwirtschaft
- Sonstige Angebote
- Zukunftsbüro
- Aktuelles
- Regionalmanagement
- LEADER
- Energiewende
- Kontakt
- Aktion Heizung

Start _ Wirtschaft & Kreisentwicklung _ Zukunftsbüro _ Energiewende _ Aktion Heizungspumpe

Heizungspumpe tauschen und gewinnen!

Der Landkreis Straubing-Bogen verlost 100 x 100 € beim Austausch ineffizienter Heizungspumpen

Mit einer hocheffizienten und richtig dimensionierten Heizungspumpe lässt sich der **Stromverbrauch um bis zu 80 % reduzieren**. So lassen sich im Jahr etwa **100 – 140 Euro an Stromkosten einsparen**.

Wer im Zeitraum von **01.01.2016 – 31.10.2016** in seinem Ein- oder Zweifamilienhaus im Landkreis Straubing-Bogen einen Heizungspumpentausch vornimmt, kann bei der Verlosung des Landkreises teilgenommen.



Bildungsangebote zu Erneuerbare Energien und NawaRo

1. La (En)
 2. Füll (Ihr)
- Unterstützungsmodul Bioenergie**
Die Unternehmenskette Bioenergie und angrenzende Bereiche für die Produktion von Biomasse (z.B. Raps) sind ein wichtiges Element der Energieerzeugung im Landkreis Straubing-Bogen. In diesem Modul werden die verschiedenen Möglichkeiten der Biomasseerzeugung und die Rolle der Landwirtschaft dabei thematisiert. Ein Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, die Möglichkeiten der Biomasseerzeugung in ihrer Region zu erkennen.
 - Lehrerbildung Erneuerbare Energien und NawaRo**
Die energiespezifische Fortbildung 'Erneuerbare Energien und NawaRo' ist ein Angebot für Lehrerinnen und Lehrer, um ihre Kenntnisse über erneuerbare Energien und nachhaltige Landwirtschaft zu vertiefen. Die Fortbildung wird in Form von Workshops und Exkursionen durchgeführt.
 - Nachwachsende Rohstoffe im Bioenergie- und NawaRo**
Die nachwachsenden Rohstoffe sind ein wichtiger Bestandteil der Bioenergieerzeugung und der nachhaltigen Landwirtschaft. In diesem Modul werden die verschiedenen Möglichkeiten der Rohstoffgewinnung und die Rolle der Landwirtschaft dabei thematisiert.



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP2 Monitoring zu Mittelabruf und Projekten
2. Projektmanagement Energiewende

Projektmanagement
Energiewende

Vorschau



Energieberatungswochen

November 2016



Nachhaltige Mobilität in der Region Straubing-Bogen

Kooperation mit TFZ
 Kick-off Workshop am 07.06.2016



Energiebericht

Regelmäßiger Überblick über Stromerzeugung- und Verbrauch im Landkreis, sowie Aktivitäten der Gemeinden



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Riepl

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Ausgangssituation mit Beginn der Förderperiode am 01.10.2015



Fördermittel für Projektförderung von Oktober 2015 bis Dezember 2020



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel - Meilensteine - Fristen



31.10.2017 + 31.10.2019



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER
Fördermittel – weitere Leistungsparameter zum 31.12.2018



zum Stichtag 31.12.2018 müssen mindestens 200.000 € LEADER-Fördermittel in der LEADER-Region Straubing-Bogen für **vollständig abgeschlossene Projekte ausbezahlt** sein



TOP 3 Finanzmanagement LEADER
Fördermittel – Aufteilung nach ÜREK Ausgangssituation



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Einzelprojekte		
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €	Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €	Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €



TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Aufteilung nach ÜREK Ausgangssituation



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

E Z	H Z	Projekt	Projekträger	Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag an AELF Regen	VZ erteilt
5		LAG-Management	Landkreis Straubing- Bogen	GründungsV 28.10.2015	50 %	15.09.2015	22.09.2015
1	5	Von der Blüte bis zum Saft – Lebensvielfalt Streuobstwiese	OGV Geiselhöring e.V.	LEG 06.10.2015	30 %	21.01.2016	25.02.2016
3	3	Institut zur Ausbildung zur „Fachkraft für Tiergestützte Therapie“	Silke Lederbogen und Prof. Dr. Georg Jungnitsch, GbR	LEG 06.10.2015	30 %	18.11.2015	25.11.2015
2	4	Kleinod St. Edigna in Hofdorf, Gemeinde Hunderdorf	Gemeinde Hunderdorf	LEG 03.12.2015	50 %	13.05.2016	--



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020 noch verfügbar	Einzelprojekte		
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €		255.000,00 €
	63.166,50 €		59.400,00 €
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	59.400,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	63.166,50 €		
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €		
	76.534,69 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	76.534,69 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
		Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftbesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €
			59.400,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	59.400,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €
			0,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €
			250.000,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung



Autor - Hilmer

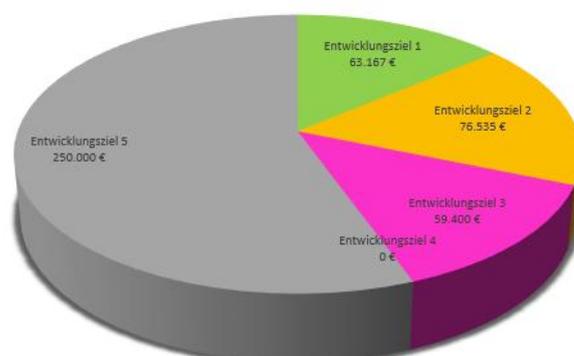
TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

b) weitere Förderanträge – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen anpassen

EZ	HZ	Projekt	Projekträger	LEG Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag	EZ – Budget anpassen
1	5	Mobile Obstsaftpresse	Robert Trautinger, Neukirchen	12.04.2016	30 %	in Bearbeitung	derzeit nein
4	1	Begegnungshaus Irlbach	Gemeinde Irlbach	12.04.2016	30 %	Ergebnis Bürgerentscheid abwarten	ja
4	1	Gut versorgt in der Hofmark 1, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg	Thomas Rieder & Detlef Walther, GbR	12.04.2016	30 %	Pos. Grundsatzbeschluss	ja



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

b) Förderanträge gestellt und zu erwarten – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020 noch verfügbar	Einzelprojekte		
242.577,84 €			
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €		
	85.487,47 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 1	63.166,50 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 2	22.320,97 €		
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €		
	76.534,69 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	76.534,69 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftbesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €		
	59.400,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	59.400,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €		
	386.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 1	186.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 2	200.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €		
	250.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

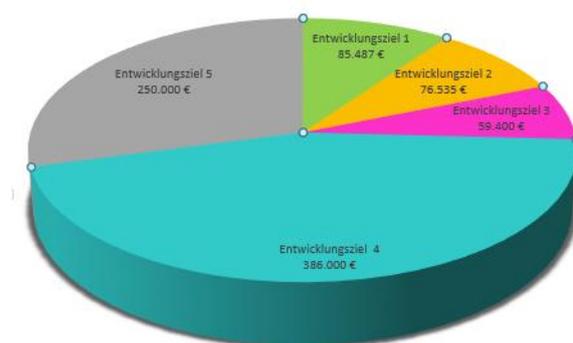
Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte
b) Förderanträge gestellt und zu erwarten – zugewiesenes Budget in EZ anpassen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund weiterer Projekte in Vorbereitung



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte
c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

EZ	HZ	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss nächste Sitzung/en	Fördersatz	erforderlich	EZ Budget anpassen
2	2	Beschilderung Radwegenetz	Landkreis SR-BOG (ggf. mit beteiligten Gemeinden)	Grundsatzbeschluss	50 %	Beschlüsse der zuständigen Kreis- und ggf. Gemeindegremien	derzeit nein
4	1	Blütenzauber in unseren Dörfern	Landkreis SR-BOG und beteiligte Gemeinden	ja	50 %	Förderantrag	ja
2	5	Touristisch/Kulturelle Projekte (Felsenkeller, Museum der Nachhaltigkeit, Skulpturenweg)	Gemeinde Wiesenfelden	ja	50 %	Projektunterlagen + Förderantrag	derzeit nein



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund weiterer Projekte in Vorbereitung



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

E Z	H Z	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss nächste Sitzung/en	Fördersatz	erforderlich	EZ Budget anpassen
4	1	Bürgerhaus	Gemeinde Feldkirchen	ja	30 %	Projektunterlagen + Förderantrag	ja
2	5	Besinnungsgarten bei der Kirche Hl. Kreuz	Gemeinde Windberg	ja	50 %	Förderantrag	derzeit nein
2	5	Kulturhistorischer Schaugarten	Gemeinde Salching	ja	50 %	Projektunterlagen + Förderantrag	Projekt- Ranking



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund weiterer Projekte in Vorbereitung



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020 noch verfügbar	Einzelprojekte		
0,00 €			
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €		
	85.487,47 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 1	63.166,50 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 2	22.320,97 €		
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €		
	211.612,53 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	58.548,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	76.534,69 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 1	55.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 5 - P 2	21.529,84 €		
Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €		
	59.400,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	59.400,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €		
	493.500,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 1	186.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 2	200.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 3	32.500,00 €		
⇒ Handlungsziel 1 - P 4	75.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €		
	250.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

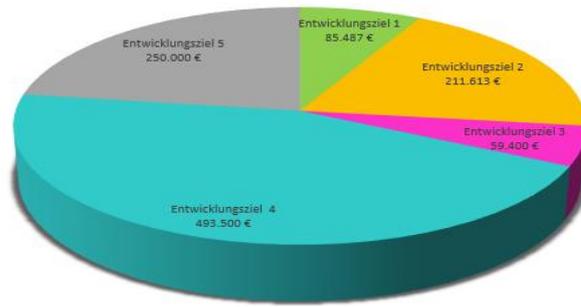
Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund weiterer Projekte in Vorbereitung



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte
c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Anpassung an Bedarf in den Entwicklungszielen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER
Bedarfsberechnung - Einzelprojekte

LES 2014 Entwicklungsziele Einzelprojekte	Budget EZ	Budget Bedarf	Budget plus	Budget minus	Budget Verschiebung	Budget EZ neu
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00	85.487,47	84.512,53		84.512,53	85.487,47 €
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00	211.612,53	43.387,47		43.387,47	211.612,53
Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00	59.400,00	195.600,00		195.600,00	59.400,00
Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00	493.500,00		323.500,00	0,00	493.500,00
Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00 €
Kontroll-Summen	1.100.000,00	1.100.000,00	323.500,00	323.500,00 €	323.500,00 €	1.100.000,00 €
Gesamtbudget - noch verfügbar		0,00		0,00		



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie

Beschluss Mitgliederversammlung

LEADER - Einzelprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsremium bereits beschlossenen und in 2016 zur Entscheidung anstehenden Einzelprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsremiums.

Abstimmungsergebnis:



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Aufteilung nach ÜREK Ausgangssituation



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Kooperationsprojekte		
	400.000,00 €		
Handlungsfeld 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	80.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
Handlungsfeld 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	120.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
		Handlungsfeld 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräfteabsicherung - passgenau für Mensch und Region	120.000,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Handlungsfeld 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	80.000,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Handlungsfeld 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

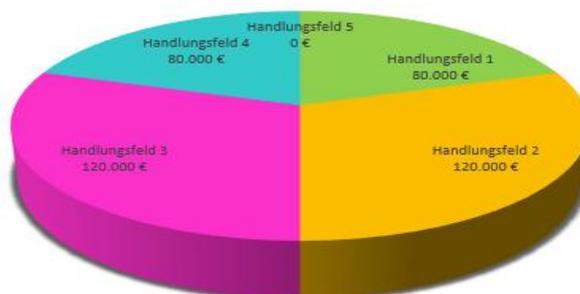
Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Aufteilung nach ÜREK Ausgangssituation



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

EZ	HZ	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss Sitzung	Fördersatz	Abgabe an federführende LAG	Förderantrag gestellt
2	2	Radrunde Bayerisches Thermenland	Tourismusverband Ostbayern, Regensburg	06.10.2015	60 %	14.12.2015	Ja <i>und bewilligt</i>
2	2	Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald	Tourismusverband Ostbayern, Regensburg	06.10.2015	70 %	15.12.2015	ja
4	1	Bewegtes Niederbayern	Verschiedene - Dachantrag	12.04.2016	70 %	19.01.2016	ja



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Kooperationsprojekte aktueller Budgetstand		
	344.757,45 €		
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	80.000,00 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	120.000,00 €		
	46.302,55 €		
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 2 - P 1	21.764,05 €		
⇒ Handlungsziel 2 - P 2	24.538,50 €		
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €		
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
		Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	120.000,00 €
			0,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	80.000,00 €
			8.940,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	8.940,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	0,00 €
			0,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €

9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung



Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

a) Förderanträge gestellt – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen ausreichend



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte
b) weitere Förderanträge – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen anpassen

E Z	H Z	Projekt	(Teil-) Projektträger	LEG Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag	EZ Budget anpassen
4	1	Bewegtes Niederbayern	Gemeinde Aiterhofen	03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja
	Gemeinde Ascha		03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja	
	Gemeinde Atting		03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja	



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Einzelprojekte
b) weitere Förderanträge – zugewiesenes Budget in Entwicklungszielen anpassen

E Z	H Z	Projekt	(Teil-) Projektträger	LEG Beschluss Sitzung	Fördersatz	Förderantrag	EZ Budget anpassen
4	1	Bewegtes Niederbayern Fortführung	Gemeinde Haibach	03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja
	Markt Mallersdorf- Pfaffenberg		03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja	
	Gemeinde Rain		03.12.2015	60 %	In Bearbeitung	ja	



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

EZ	HZ	Projekt	Projektträger	LEG Beschluss nächste Sitzung/en	Fördersatz	erforderlich	EZ Budget anpassen
2	5	Kulturreal Donau-Wald	Kulturwald gGmbH Prof. Thomas E. Bauer, DEG Intendant	Grundsatzbeschluss	50 %	Projektunterlagen	derzeit nein



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund weiterer Projekte in Vorbereitung



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte

c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ anpassen

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Kooperationsprojekte aktueller Budgetstand		
	86.003,60 €		
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	80.000,00 €	Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräfte Sicherung - passgenau für Mensch und Region	120.000,00 €
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €	⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €		
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	120.000,00 €	Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	80.000,00 €
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1 - Dachantrag	8.940,00 €
⇒ Handlungsziel 2 - P 1	21.764,05 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1.1 - Gde Aiterhofen	43.878,87 €
⇒ Handlungsziel 2 - P 2	24.538,50 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1.2 - Gde Ascha	31.269,89 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1.3 - Gde Atting	57.059,67 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1.4 - Gde Haibach	32.050,00 €
⇒ Handlungsziel 5	30.000,00 €	⇒ Handlungsziel 1 - P 1.5 - Markt Mäl-Pfa	28.506,25 €
		⇒ Handlungsziel 1 - P 1.6 - Gde Rain	35.989,17 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
		Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
		⇒ Handlungsziel 2	0,00 €



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

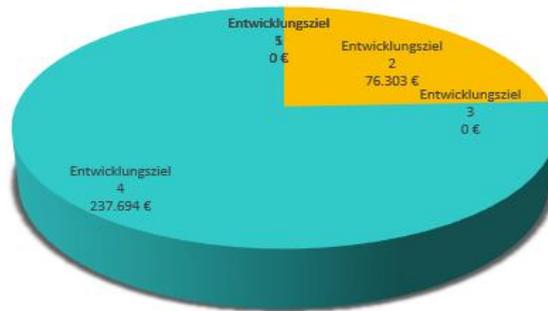
Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Bindung aufgrund von LEG-Beschlüssen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER für Kooperationsprojekte
 c) weitere Förderanträge Prognose – zugewiesenes Budget in EZ derzeit ausreichend



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Anpassung an Bedarf in den Entwicklungszielen



Lokale Entwicklungsstrategie 2014 im Rahmen von LEADER

Bedarfsberechnung - Kooperationsprojekte

LES 2014 Entwicklungsziele	Budget EZ	Budget Bedarf	Budget plus	Budget minus	Budget Verschiebung	Budget EZ neu
Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	80.000,00	0,00	80.000,00		80.000,00	0,00
Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	120.000,00	76.302,55	43.697,45		0,00	120.000,00
Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	120.000,00	0,00	120.000,00		120.000,00	0,00
Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	80.000,00	237.693,85		157.693,85	200.000,00	280.000,00
Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kontroll-Summen	400.000,00	313.996,40	243.697,45	157.693,85 €	400.000,00 €	400.000,00 €
Gesamtbudget - noch verfügbar		86.003,60		86.003,60		



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Zuweisung der Fördermittel gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie

Beschluss Mitgliederversammlung

LEADER - Kooperationsprojekte

Die Mitgliederversammlung befürwortet die Zuweisung der erforderlichen Fördermittel in die jeweiligen Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie nach dem *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* im Rahmen von LEADER gemäß der vom LEADER-Entscheidungsgremium bereits beschlossenen und in 2016 zur Entscheidung anstehenden Kooperationsprojekt-Vorhaben. Bei einem Ranking-Verfahren entscheidet die höchst erreichte Projekt-Gesamtpunktzahl gemäß der Checkliste Projektauswahlkriterien in chronologischer Folge der Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Abstimmungsergebnis:



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP 3 Finanzmanagement LEADER

Fördermittel – Unterstützung Bürgerengagement - Information



Wichtig:

Das **LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“** wird von der **LAG** beantragt. Die **LAG** ist somit **Projekträger und Zuwendungsempfänger** für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“.

Für die Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die die LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt, gibt es jeweils eine formlose Anfrage des lokalen Akteurs an die LAG (*keinen Förderantrag*), eine Entscheidung der LAG über die Anfrage und eine Zielvereinbarung der LAG mit dem lokalen Akteur (*keine Bewilligung*) sowie einen Nachweis des lokalen Akteurs für die Durchführung der Einzelmaßnahme (*keinen Auszahlungsantrag*).

Link: http://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/m_leader_buergerengagement.pdf



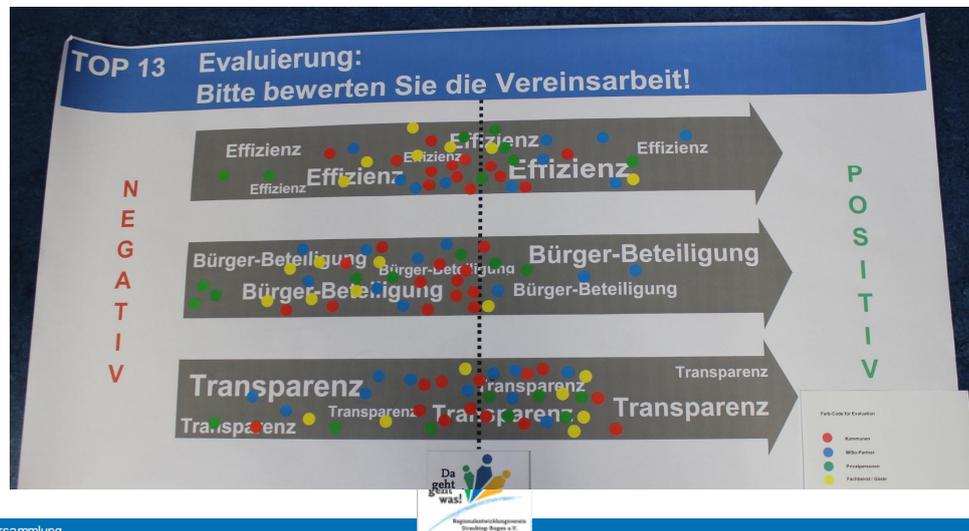
9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Hilmer

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

1.a) Ergebnis der Kurz-Evaluation vom Oktober 2015



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

1.a) Ergebnis der Kurz-Evaluation vom Oktober 2015

- è Ergebnis: Eher durchschnittlich
- è Insbesondere bei Bürgerbeteiligung
- è Unser Anspruch: Zufriedenheit der Vereinsmitglieder
- è Unsere Antwort:
 - è Evaluationsworkshop im Rahmen der heutigen Mitgliederversammlung:
 - Hinterfragung der Bewertungsgründe
 - Abfrage der Erwartungen
 - Sammeln konstruktiver Anregungen



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

1. b) Stellungnahme, Information

Effizienz

Geschäftsführung, Zukunftsbüro

- è s. Berichte unter TOP 2 und 3
- è d. h. seit Gründung des Vereins Fördermittel in Höhe von mehr als 1,8 Mio. € akquiriert
- è über 50 Projekte angestoßen bzw. in Angriff genommen
- è davon abschließend umgesetzt: 9

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V.:

- è bisher 4 Vorstandssitzungen, 2 Sitzungen Lenkungsgrremium Regionalmanagement, x Sitzungen Leader-Entscheidungsgrremium
- è 3 Arbeitskreise, 3 Projektgruppen gestartet
- è Öffentlichkeitsarbeit: Logo mit Korrespondenzmitteln, 3 Sonderseiten im Straubinger Tagblatt, Homepage



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

1. b) Stellungnahme, Information

Bürgerbeteiligung

- è Vereinsbeitritt allen möglich
- è Möglichkeit zur Mitwirkung in Projektgruppen und Arbeitskreisen für jedermann
- è Möglichkeit der Beantragung neuer Projektgruppen und Arbeitskreise
- è Entsprechende Information unter

<http://www.landkreis-straubing-bogen.de/wirtschaft-kreisentwicklung/regionalentwicklungsverein/>



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

1. b) Stellungnahme, Information

Transparenz

- è Protokolle zu sämtlichen Sitzungen stehen online unter
www.regionalentwicklungsverein.straubing-bogen.de
- è Button Aktuelles unter Zukunftsbüro
- è Sonderseiten im Straubinger Tagblatt mit Infos zum Verein
- è Projektbeschreibungen unter Zukunftsbüro zu den Bereichen
[Regionalmanagement](#) [LEADER](#) [Energiewende](#)



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

2. Workshop-Phase (ca. 35-40 Min.)

3 parallele Mini-Workshops zu diesen Themen/
gedacht für folgende Teilnehmer:

- a) Verbessern der Effizienz: à Kommunen, Fachbeirat
- b) Stärken der Bürgerbeteiligung: à Privatpersonen und WiSo-Partner
- c) Herstellen von mehr Transparenz: à gemischter Teilnehmerkreis



9. Juni 2016 - Mitgliederversammlung

Autor - Kienberger

TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

2. Workshop-Phase

Gemeinsame Fragestellungen in allen 3 Mini-Workshops:

a) Was läuft gut? - *Berichten Sie von Ihren positiven Erfahrungen*

b) Was kann verbessert werden? und Wie kann dies geschehen?

Sammlung und Diskussion Ihrer Vorschläge und Ideen

Moderiert werden die Workshops von
Martina Bauer, Dr. Karin Schrott und Gero Wieschollek



TOP4 Evaluierung der Vereinsarbeit:

Effizienz, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder und Gremien

2. Workshop-Phase für folgende Zielgruppen

Ergebnispräsentation





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITWIRKUNG**